

VEREIN HOPE 4 UGANDA

Eva Aufreiter

e-mail: Uganda2014@posteo.com

<https://hope4uganda.jimdosite.com>

Spenden: AT70 4300 0379 7085 0000

PROJEKTBERICHT 2025



10 JAHRE ST. MATIA MULUMBA HOME of HOPE



Wir fördern SCHUL - UND BERUFSAUSBILDUNG für derzeit insgesamt 172 Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen. Nur durch Bildung können diese Kinder einmal einen Weg aus der Armut finden. Unser Projekt am Rande der Hauptstadt Kampala bietet ihnen mit unserem Kinderheim Home of Hope auch eine gute Versorgung und umfassende Betreuung.

2025 im Zeichen des SCHULBAUs

Dank vieler großzügiger Spender konnten wir im Dezember/Jänner einen Großteil unseres Schulgeländes umbauen, bzw. auch zwei Gebäude und die Küche neu errichten. Zur eigenen Wasserversorgung wurden 2 Brunnen gegraben, einer davon versorgt die Toiletten. Die gesamte Anlage sieht jetzt sehr ansprechend aus und wir haben großen Zulauf an Schülern.



VORHER

Finanzierung:

Gesamtkosten 90.000€

Einnahmen aus:

- Crowdfunding 25.200€
- Förderung Land OÖ 20.000€
- 45.000€ aus privaten Spenden, Veranstaltungen und Schulprojekten



NACHHER

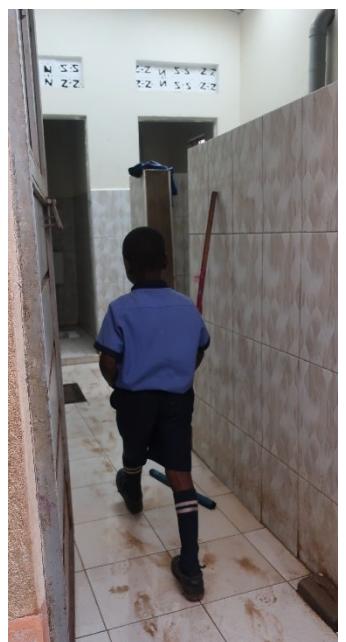


VORHER



NACHHER





Wir bedanken uns ganz herzlich bei den SPONSOREN des Schulbaus

WALL OF DONORS – Spender über 500€ wurden am Schulgebäude verewigt:

Barth Hermann und Gerlinde, Mair Harald, Horwath Helmut und Gabriela, Ramelmüller Ingrid (G'kampelt und G'schien), Winkler Bernhard und Monika, Dorr Hermann und Marion, Öhlinger Walter, Strasser Marion, Kammerhuber Hubert und Ingrid, Brandl Alexander, Aufreiter Erich



Ich bitte die Fehler in der Rechtschreibung der Namen zu entschuldigen

Einnahmen aus folgenden VERANSTALTUNGEN

- BENEFIZKONZERT Saxofiori
- Weinverkostung Centro
- Ostermarkt
- Verkauf Pflegerhof
- BENEFIZKONZERT Strawanza



Einnahmen aus folgenden SCHULPROJEKTEN

trugen nicht nur zum Schulbau bei, sondern
sicherten auch die Versorgung.

- VS Lacken
- VS Niederwaldkirchen
- MS Neufelden
- BHAK Eferding
- MS Gallneukirchen
- BRG Rohrbach

Ein herzliches Danke den engagierten Lehrerinnen: Strasser Dagmar, Brunner Andrea, Winkler Gabriele und Heidi Lindorfer, Christa Außerwöger, Plakolm Manuela und Rameseder Brigitte, Berger Christina

Wir freuen uns über die vielen weiteren Unterstützer und bedanken uns besonders bei

Aufreiter Magdalena
Berger Christian
Beutl Richard
Bötscher Martina
Eckerstorfer Klaus
Fuchs Franz
Höllinger Gabriele
Horwath Helmut und Gabriela
Huber Susanne
Kothbauer Gerhard
Kronsteiner Thomas
Luger Gabriele
Luksch Franz und Monika
Nußbaumer Susanne
Pflüglmayr Gerhard und Anneliese
Pichler Walter
Prieth Martha
Raab Josef und Renate
Rothberger Gertraud

und unzähligen anonymen Spendern



BERICHT aus SCHULE und KINDERHEIM



Direktor Tonny Ssemmanda
(2.v. rechts hinten)
11 Lehrer insgesamt,
davon 1 Teilzeitkraft

7 Klassen Volksschule
2 Vorschulklassen (ab 4 Jahren)

143 Volksschüler, davon 90 im Kinderheim

Vorrangiges ZIEL ist, die Leistungen der Schüler zu verbessern

- Mehr Lernmaterialien
- Moderner Unterricht mit Anschauungsmaterial und Filmen besonders im Gegenstand „Science“
- Workshops für Schüler und Lehrer
- Regelmäßiger Aufklärungsunterricht
- Investition in die Lehrerbildung



Versorgung mit guten Nahrungsmitteln und **abwechslungsreiche Kost** ist uns ein Anliegen. Unser Schulessen wird durch verschiedenes Gemüse aus der eigenen Landwirtschaft aufgebessert.



Mittagsruhe der Vorschüler



Da die Kinder sehr früh aufstehen erhalten sie 2x ein **Porridge- Frühstück**



Zwei Matrons helfen nicht nur in der Küche, sondern auch den Kleinsten bei den alltäglichen Arbeiten.



Unsere Kinder stammen aus desolaten Familien. Oft haben sie traumatische Erlebnisse hinter sich und brauchen besondere Zuwendung.



Janet hat ihre Mutter schon 2 Jahre lang nicht mehr gesehen!

*Lehrer*innen und Personal kümmern sich sehr liebevoll um die Kinder*



Michelle, 9 Jahre, ist erst seit Juni bei uns. And dem Tag, als sie ihre Nachbarin brachte, war sie in Tränen aufgelöst. Ihre Eltern kamen bei einem Autounfall ums Leben. Danach hat sich eine junge Frau um das Mädchen angenommen. Es stellte sich allerdings heraus, dass diese alkohol- und drogenabhängig war. Das Mädchen war schon tagelang völlig auf sich allein gestellt und unversorgt. Nun ist sie bei uns gut aufgehoben.

NOCH MEHR SCHICKSALE



Im Spital mit Danisha: Das Mädchen ist seit Geburt auf einem Auge fast blind (grauer Star). Bisher fehlte das Geld, sie behandeln zu lassen, obwohl sie in der Schule größte Schwierigkeiten mit dem Lesen hat. Eine engagierte junge Sponsorin machte die Operation, die 400€ kostete, jetzt möglich. Danisha hat nun eine Brille und lernt jetzt wieder sehen. Sie ist glücklich!

Faizo hat eine extreme Sehschwäche auf dem linken Auge, die nie behandelt wurde. Nun bekam er endlich eine Brille! Die Welt sieht für Faizo jetzt so viel schöner aus!



KAUM ZU GLAUBEN - Eine Brille kostet das Monatsgehalt eines Lehrers!



Maama Jaliah (buntes Kleid) ist verzweifelt. Als sie ihre Töchter in die Schule bringt, erzählt sie, dass ihr sehr gut laufender Friseursalon, den sie mühevoll über Jahre hinweg aufgebaut hat, bis auf die Wandspiegel ausgeraubt worden ist. Sie steht nun vor dem Nichts. Auch für ihre Kinder kann sie nun kein Schulgeld zahlen. Es wird Jahre dauern, bis sie das Geschäft in der einstigen Größe wieder aufgebaut hat. Als Starthilfe hat sie von uns einen Mikrokredit bekommen.



KNAPP DEM TOD ENTKOMMEN

Sarah, 16 Jahre, ist als 3-jährige einem grausamen Ritual zum Opfer gefallen. Sie sollte für Magie getötet werden. Die Nachbarn konnten sie in letzter Sekunde retten. Ein Schnitt entlang ihrem Hals bezeugt was vorgefallen ist. Obwohl sich Sarah nicht mehr direkt erinnern kann, verfolgen sie schlimme Albträume. Eine Therapie steht noch aus. Trotz allem ist sie eine sehr begabte Schülerin.

WAS TÄTEN WIR OHNE EUCH, liebe PATERNELTERN!

Ihr seid diejenigen, die diesen Kindern eine Chance geben!

Derzeit werden in der **VOLKSSCHULE** **62 Kinder unterstützt** – das ist nicht ganz die Hälfte der Schüler.

Wir suchen ständig neue Paten, da die wenigsten Eltern das volle Schulgeld bezahlen können und die anderen Kinder ebenfalls versorgt werden müssen.

Leider sind die Kosten auch in Uganda stark gestiegen, vor allem was Nahrungsmittel und Hygieneartikel betrifft.

1Euro pro Tag schenkt dem Kind eine sichere Zukunft! Es bedeutet, dass damit wirklich alle Kosten für ein Kind abgedeckt sind: Essen, Unterbringung im Kinderheim, Betreuung, Bezahlung der Lehrer, Schulmaterialien, Gesundheitsversorgung.

Ein großer Dank an alle, die sich bereiterklärt haben, ihren Beitrag zu erhöhen!

Viele Paten*innen unterstützen uns schon seit Beginn des Projektes und haben ihr Patenkind von der Volksschule weiter in die Sekundar- oder Berufsschule begleitet. Ihnen gebührt besonderer Dank!

Heuer wurden **26.000€ an Patengeldern** in die Ausbildung und Versorgung der Kinder und Jugendlichen investiert!

In der **SEKUNDAR- und BERUFSSCHULE** fördern wir derzeit **29 Jugendliche** durch Patenschaften.

Einige, die abschließen arbeiten anschließend auch bei uns im Projekt mit. Sie alle sind sehr dankbar, denn durch eure Unterstützung verhindern wir, dass sie als Tagelöhner auf der Straße landen und dass Mädchen schon als Teenager verheiratet und schwanger werden.



Danke für die jahrelange Begleitung!



Auch diese jungen Herren wurden von Paten unterstützt und haben nun verantwortungsvolle Positionen im Projekt:
von links nach rechts

- **Ssenyondo Daniel** – Lehrer
(Patin Nußbaumer Liselotte)
- **Ssemmanda Tonny** – Direktor
(Patin Weilguny Barbara)
- **Lukyamuzi Matia** – Leiter des Landwirtschaftssektors
(Pate Nigl Reinhard)
- **Kizza Andrew** – Lehrer, Schneider (Pate Reisinger Patrick)



Dank einer PATENSCHAFT die AUSBILDUNG geschafft (Beispiele aus den letzten beiden Jahren)



Titibya Geoffrey konnte nach 7 Volksschuljahren in nur kurzer Zeit seine Lehre zum **Schneider** abschließen. Danke an die Paten Manfred und Silvia Lanzersdorfer!

Seit 2025 leitet er unsere Schneiderei im Projekt. Seine Kreativität ist bemerkenswert!

Kato Hilary hat gemeinsam mit seinem Zwillingsbruder 2024 eine **Landwirtschaftsschule abgeschlossen**. Danke an Klomser Martin für das Sponsoring! Während sein Bruder die Landwirtschaft zuhause übernommen hat, wurde Kato bei uns im Landwirtschaftsprojekt in Bukuya angestellt. Dort bekommt er nun ein regelmäßiges Einkommen. Er ist ein fleißiger Arbeiter, der in den Ferien auch unsere älteren Schüler in der Landwirtschaft ausbildet



Denis Kalyango - ein Tausendsassa in allen Bereichen!

Pate Angerer Christian hat ihn von klein auf unterstützt und auch sein teures Studium „**Journalismus und Medien**“ finanziert.

Er ist noch auf der Suche nach einer gut bezahlten Anstellung!

Mittlerweile verdient sich Denis als **Moderator und Musiker** sein Geld. Er ist ein begabter Redner und Entertainer.



Musgisha Jackson ist mit seinen drei jüngeren Brüdern in unserem Projekt aufgewachsen. Die alleinerziehende Mutter konnte sie nicht versorgen. Dank Patin Leitenbauer Margit hat er 2023 die zweijährige Lehre zum **Maurer** abgeschlossen und arbeitet nun bei einer großen Baufirma in Kampala.



Maria Namuzibwa war seit klein auf bei uns im Projekt. Sie stammt aus sehr armen Verhältnissen. Dank der Unterstützung von Familie Mayrhuber aus Bad Griesbach konnte es Maria schaffen!

2024 schloss sie die Ausbildung zur **Friseurin** ab und hat jetzt mit einem Startkapital einen kleinen Friseursalon eröffnet.

BERICHT aus dem LANDWIRTSCHAFTSPROJEKT in BUKUYA



Wir sind stolz auf die ausschließlich **ökologische Bewirtschaftung** durch Leiter Matia Lukyamuzi. Natürliche Spritzmittel, die selbst hergestellt wurden, organischer Dünger (Mist), Mulchen und Mischkultur sind die Prinzipien, denen Matia vertraut, obwohl er von vielen belächelt wird. Die Strategie geht auf und wir konnten heuer die erste gute Ernte einfahren!



Neben Mais, Bohnen und Cassava werden auch Kaffee, Kochbananen, Süßkartoffeln und Yams angebaut. In kleinerem Rahmen ebenfalls Spinat, Tomaten und Kohl,... Unser Landbesitz: 5 Hektar



Unsere Schweinezucht war sehr vielversprechend, jedoch sind kürzlich 6 Schweine der Schweinepest zum Opfer gefallen – ein großer Verlust!

Auch der Großteil unserer Hühner wurden im Vorjahr Opfer einer Krankheit.





Transport zur Schule – die **Versorgung der Schüler** soll in Zukunft immer mehr und mehr durch unsere eigene Landwirtschaft abgedeckt werden.

In unserem Landwirtschaftsprojekt wohnen auch einige Studenten, die von dort aus die Sekundarschule besuchen. Sie helfen in ihrer Freizeit fleißig mit. In den Ferien werden auch die älteren Volksschüler zur Arbeit auf den Feldern eingesetzt und gleichzeitig können sie wichtige Erfahrungen sammeln.



HERAUSFORDERUNGEN im PROJEKT

- ❖ Ständige Stromausfälle, seit die Regierung das Stromgeschäft übernommen hat
- ❖ Kein Strom – kein Wasser, weil dann die Wasserpumpen in den Brunnen nicht funktionieren. Ein Generator musste angekauft werden.
- ❖ Lange und umständliche Behördenwege: die Einrichtung eines neuen Kontos dauerte 6 Wochen!
- ❖ **Zu wenig Platz in den Schlafzälen:** Laut einer neuen Verordnung und einer Kontrolle der Gesundheitsbehörde sind unsere Kinder zu beengt untergebracht.
Dieser Gebäudekomplex aus dem Jahr 2017 wurde im Schulneubau noch nicht berücksichtigt.

Wir werden das Gebäude aufstocken müssen, um genügend Platz zu gewinnen!



UNSERE ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT

1. Die **Infrastruktur** noch fertig ausbauen – es fehlen noch 2 Gebäudekomplexe!
2. Eine **Bibliothek mit Computern** einrichten
3. **Laufende Kosten reduzieren** durch mehr Lebensmittel aus der eigenen Landwirtschaft, eigene Herstellung von Seife und Heften und anderen Produkten.

Die laufenden Kosten pro Jahr betragen ca. **28.000€**

4. **Einnahmen durch Verkauf** aus Schneiderei und Schweinezucht ankurbeln
5. **Anwerben zahlender Eltern**, die ihre Kinder zu uns schicken und das volle Schulgeld bezahlen können.

Unser langfristiges Ziel ist es, dass sich das Projekt einmal möglichst unabhängig von uns selbst erhalten kann.



Eine behütete Kindheit und ein gutes Miteinander !



DANKE

DR. HERMANN BARTH
ÖFFENTLICHER NOTAR



Medicent
Untere Donaulände 21-25
A-4020 Linz
T: +43 (0)732 99 50 55
www.notariat-barth.at

... an **Hermann und Gerlinde** für die äußerst großzügige Unterstützung in jeder Hinsicht seit Beginn des Projektes und die Übernahme aller Druck- und Werbungskosten! Auch im Vereinsvorstand haben beide eine wichtige Rolle. In jeder Notlage können wir auf sie zählen!



...an **Eva Schlegl und Helga Fiedler** für die Möglichkeit eines Ausstellungsplatzes und die Organisation einer weihnachtlichen Lesung und des Benefizkonzertes mit De Strawanza.

Therapieviertel
Osteopathie & Physiotherapie
Kehrer-Sawka

...an **Clemens Kehrer-Sawka**, der seit 2017 sein Patenkind Esther unterstützt und ihr jetzt eine Ausbildung in der Sekundarschule ermöglicht.



... an die engagierte **4G Klasse des BRG Rohrbach!** Sie hat unter der Leitung von Christina Berger eine Klassenpatenschaft übernommen.



....an **Müller Harald (Saxofiori)** und **Susi Kainz (Strawanza)** und an alle Musiker, die uns völlig unentgeltlich zwei wunderschöne Abende beschert haben und uns zu sehr guten Einnahmen verholfen haben!

- ... an **Willi Mayr**, der die Hälfte des Erlöses aus der Weinverkostung an Hope4Uganda gespendet hat.
- ... an **Andrea Höglinger** von Caffé La Vita, die uns mit ihren Pavillions vorm Regen gerettet hat
- ... **Zauner Petra**, die im Reiterhaus Neufelden ein „Handwerken für Uganda“ organisiert hat.
- ... an **Künstler Pečo**, der uns seine bemalten Teller für den Verkauf geschenkt hat.
- ... an die **Firma Allround Matratzen** in Rohrbach, die uns mit schönen Stoffpaketen zum Nähen versorgt.
- ... an alle **Handwerker und Künstler**, die mit ihren Produkten unsere Marktstände so vielfältig machen.
- ... an **Böck Anni, Winkler Monika, Winkler Gabriele, Derndorfer Petra und Berger Elfi**, die immer da sind, wenn man sie braucht!



www.allround.co.at

ANKÜNDIGUNG:

8. März 2026, 17.00, Pfarrkirche St. Martin – BENEFIZKONZERT mit Orgel und Trompete
8. Mai 2026, Ballettraum Musikschule – KLANGBADEN mit Pianistin Martina Haselgruber

